

ANFRAGE

			Vorlage-Nr.: F 13/0914
Fraktion-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN			Datum: 13.09.2013
Bearb.:	Herr Michael Ramcke	Tel.:	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Stadtwerkeausschuss	25.09.2013	Anhörung

Anfrage Erläuterung zu Gewinnrücklagen; hier: Antrag der Fraktion-BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN vom 29.08.2013

Sachverhalt

1. Weshalb wird empfohlen, rund Mio. 3,2 € in die Rücklagen einzustellen? Sind diese Gründe „zwingend“ (z.B. gesetzlich) oder „zweckmäßig/praktisch“?
2. Was wäre, wenn diese Rücklagen
 - a. nicht oder
 - b. nur zum Teil (z.B. 50%) eingestellt würden?
3. Wir bitten um Erläuterung dieser Szenarien in dem z.B. als Varianten die Erhöhung des Fremdkapitals und/oder die Reduzierung der ‚Nice-to-have‘ Investitionen betrachtet wird.
4. Wurde geprüft, ob stattdessen eine geringere städtische Verschuldung im Gesamthaushalt vorteilhafter wäre?

Begründung

Die vorgeschlagenen Rücklagen von rd. 3,2 Mio. € entziehen dem städtischen Haushalt beträchtliche Geldmittel, die dort zu einer höheren Verschuldungsrate führt. In Anbetracht der angespannten Haushaltslage ist es der Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN unverständlich, dass diese Rücklagen ohne weitere Begründung/Rechtfertigung vorgeschlagen werden.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	-------------------